



Sammlung Theaterzettel

Der Gatte des Fräuleins

Dregely, Gabriel

1916-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

269

Mittwoch, 7. Juni 1916

54. Vorstellung im Abonnement A

Der Gatte des Fräuleins

Luftspiel in drei Akten von Gabriel Drégely

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Dr. Felix Tanner, Abgeordneter	Franz Everth
Paul Karsten, sein Freund	Walter Tausch
Berthold Dornwald	Ludwig Schmitz
Lisbeth, Karstens Frau	Bertl Herz
Anna, ihr Töchterchen	Marie Sölich
Karl Bruck, Karstens Schwiegervater	Alexander Köfert
Lilli	Lore Busch
Frida	Grete Wittels
Sophie, Kammerzofe	Henne Leonie
Georg, Diener	Josef Renkert

Einige kleine Mädchen.

Heutzutage. Der erste und zweite Akt spielt in Budapest, in der Wohnung des Abgeordneten Tanner; der dritte auf Karstens Schloß in Liebenthal.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe „ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe „ 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe „ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe „ 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge „ 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe „ 4.—	IV. Rang: Mitte „ 1.—
Sperreih: 1. Parkett „ 4.—	IV. Rang: Seite „ 0.50
Sperreih: 2. Parkett „ 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 3.50	Stehplätze im Parkett „ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe „ 3.50	Parterre „ 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hoffstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Donnerstag,	8. Juni: Keine Vorstellung.	
Freitag,	9. Juni, C 51, mittlere Preise: Zum ersten Male: Die toten Augen	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag,	10. Juni, Außer Abonnement, kleine Preise: Der Bettelstudent	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	11. Juni, D 54, hohe Preise: Brand	Anfang 6 Uhr
Montag,	12. Juni, Außer Abonnement, hohe Preise: Parsifal	Anfang 5 Uhr